

Pressemitteilung

Nr. 061 / 2021 - 17. November 2021

„Haus der Ausbildung, Arbeit, Qualifizierung und Existenzsicherung“

Agentur für Arbeit und Jobcenter eröffnen ihren gemeinsamen Standort im Birkenring in Bad Segeberg

Mit einer kleinen Feierstunde fand heute die offizielle Eröffnung des neuen Gebäudes von Arbeitsagentur und Jobcenter im Birkenring in Bad Segeberg statt. Der Neubau war notwendig geworden, da die bisherigen Räumlichkeiten in der Waldemar-von-Mohl-Straße (Agentur für Arbeit) und Am Wasserwerk (Jobcenter) nicht mehr ausreichten und für die Nutzungszwecke nicht optimal geschnitten waren. Am 20. September startete der Umzug, seit fast vier Wochen arbeiten die Arbeitsmarktfachleute jetzt unter einem gemeinsamen Dach.

„Ich wünsche mir, dass dieses Gebäude als Haus der Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung angenommen wird. Die Themen Berufswahl, Ausbildungs- und Arbeitssuche, Weiterbildung, Arbeitgeberbetreuung, berufliche Rehabilitation und beruflicher Wiedereinstieg sowie die finanzielle Absicherung werden hier für beide Rechtskreise angeboten“, hob **Thomas Kenntemich**, Leiter der Agentur für Arbeit Elmshorn, während der Veranstaltung hervor.

„Für unsere Kunden aus dem östlichen Teil des Kreises Segeberg haben wir nun ein modernes Haus, aus dem heraus wir unsere Dienstleistungen und Arbeitsabläufe optimiert anbieten können“, freute sich auch **Michael Knapp**, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Segeberg und betonte: „Vielen Menschen sichern wir ihr tägliches Auskommen. Der Arbeitsmarkt überwindet derzeit die Krise und wird dynamischer. Die entstehenden Chancen wollen wir für unsere Kunden aktiv aufgreifen und sie unterstützen!“

An der Eröffnungsfeier nahmen u.a. auch **Jan Peter Schröder** (Landrat des Kreises Segeberg), **Toni Köppen** (Bürgermeister Bad Segeberg) und **Klaus Kasch** (Vorsitzender des Beirats des Jobcenter Kreis Segeberg) teil.

Der erste Spatenstich wurde im August letzten Jahres getan. Der Neubau konnte planmäßig nach 14 Monaten Bauzeit bezogen werden. Arbeitsagentur und Jobcenter sind Mieter - die Investition und Planung erfolgte durch die HBG Bad Segeberg Projekt GmbH. Deren Geschäftsführer **Ralf van Döllen** übergab symbolisch den Schlüssel für das Haus.

Das neue Gebäude ist speziell nach den Bedürfnissen von Arbeitsagentur und Jobcenter geplant. Die Inneneinrichtung ist modern, hell und freundlich gehalten. Die Eingangszonen sind auf neue, digitale Zugangs- und Kontaktwege ausgelegt. PC-Terminals stehen bereit, an denen Kunden ihre Daten auch elektronisch selbst eingeben oder Ausbildungs- und Arbeitsstellen recherchieren können.

Das neue Gebäude ist ein eindeutiges Bekenntnis zum Standort Bad Segeberg. Dennoch arbeiten Arbeitsagentur und Jobcenter intensiv daran, viele persönliche Behördengänge überflüssig zu machen. Umfangreiche eServices stehen bereits online unter www.arbeitsagentur.de und www.jobcenter-kreis-segeberg.de zur Verfügung.

Chronologie

- Ausschreibung Investorenwettbewerb. September 2018
- Bauantrag gestellt Januar 2020
- Mietvertrag unterschrieben April 2020
- Baugenehmigung Juli 2020
- Spatenstich 07. August 2020
- Fertigstellung Oktober 2021
- Bezug 20. Oktober 2021
- Offizielle Eröffnung 17. November 2021

Flächen/Personal

Die neue Adresse des Jobcenters lautet **Birkenring 16a**,
die der Agentur für Arbeit **Birkenring 16b**.

Grundstücksgröße: 6.360 qm

Gesamtnutzfläche 3.500 qm mit 135 Räumen für 118 Mitarbeiter/innen

- davon Jobcenter 2.300 qm Nutzfläche mit 82 Räumen für 77 Mitarbeiter/innen

- davon Agentur für Arbeit 1.200 qm Nutzfläche mit 53 Räumen für 41 Mitarbeiter/innen

Kunden am Standort Bad Segeberg (Stand Oktober 2021)

Arbeitsuchende: 3.417

Arbeitslose: 1.858

- davon Agentur für Arbeit: 681; Jobcenter: 1.177
- davon 762 Langzeitarbeitslose
- zwischen 5.000 und 6.000 Ab- und Zugänge jährlich

Offene sozialversicherungspflichtige **Arbeitsstellen** aktuell: 670
Seit Jahresbeginn neu gemeldete Stellenangebote: 1.323

Ausbildungssuchende: 327 (im Beratungsjahr 2021)

Ausbildungsstellen: 368 (im Beratungsjahr 2021)

Bedarfsgemeinschaften SGBII (Juli 2021): 2.066

Personen in Bedarfsgemeinschaften (Juli 2021): 3.757